

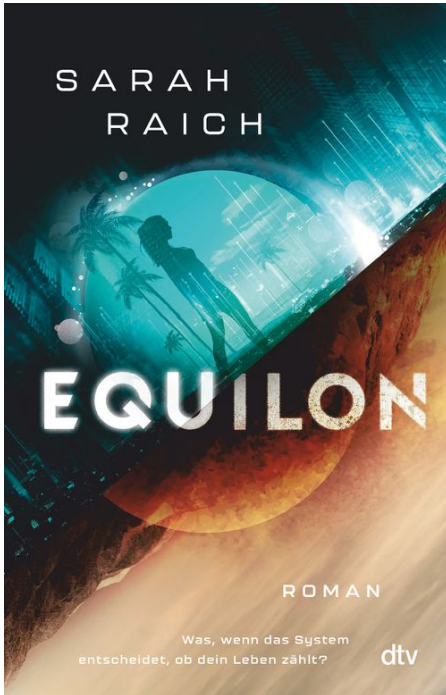
Sarah Raich

Equilon

Was, wenn das System entscheidet, ob dein Leben zählt?

Jenna hat es geschafft: Sie hat den Score für die »Eine Milliarde« geknackt und darf als eine von wenigen Privilegierten nach New Valley. Hier wurde EQUILON entwickelt, der Algorithmus, mit dem der von Armut und Klimawandel erschütterte Planet wieder bewohnbar gemacht werden soll. Als Rebellen eine Veranstaltung sprengen, erahnt sie erstmals die Schattenseite dieser glanzvollen Welt.

Dorian aus Old LA hat es satt, denn sein Überleben ist abhängig vom Score der »Eine Milliarde« – und der fällt bei jeder Evaluation. Da trifft er auf die kleine Maggie, deren Mutter im Sterben liegt und ihm nicht nur Maggies Schicksal anvertraut, sondern auch etwas ungleich Wertvolleres: den Schlüssel für die »Eine Milliarde«.



Sarah Raich

Equilon

Originalausgabe
400 Seiten

ISBN: 978-3-423-74088-3
EUR 16,00 [DE] – EUR 16,50

[AT]

ET 16. Februar 2023, 2.
Auflage

Format: 13,6 x 21,0 cm

Sprache: Deutsch

Lesealter ab 14 Jahre



© Michael Beck

Autor*in

Sarah Raich

Sarah Raich, aufgewachsen im ländlichen Niedersachsen und Tirol, studierte in Berlin Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, war bei Kreativagenturen sowie als Journalistin tätig und lebte in Kalifornien, bevor sie mit dem Schreiben begann. Sie hat Kurzgeschichten und Lyrik veröffentlicht. Ihr Debütroman "All that's left" (Piper) war 2022 für einen Seraph der Phantastischen Akademie sowie für den Phantastikpreis der Stadt Wetzlar nominiert, ihr Kurzgeschichtenband "Dieses makellose Blau" (mikrotext) erschien 2021. Sarah Raich lebt mit ihrer Familie in München.-

Weitere Bücher von Sarah Raich

- Equilon , Paperback 74088, ISBN: 978-3-423-74088-3
- Equilon , E-Book 44185, ISBN: 978-3-423-44185-8

Veranstaltungen und Medientermine

Podiumsdiskussion mit Sarah Raich

Moderation: Monika Pfundmeier (Vorsitzende Verband
Schriftsteller*innen München-Oberbayern & Autorin)

Lesungen und Diskussionen mit Sarah Raich, TheresaHannig, Andrea
Heuser und Slata Roschal.

30.06.2023

(CEST) 20:00 UHR

SEIDLVILLA VEREIN E.V.

NIKOLAIPLATZ 1B

80802 MÜNCHEN

8,00-€

Lesung mit Sarah Raich

aus ›Equilon‹

27.06.2023

HOCHSCHULE HEILBRONN |

CAMPUS KÜNZELSAU

DAIMLERSTRASSE 22

74653 KÜNZELSAU

Lesung mit Sarah Raich aus ›Equilon‹

29.06.2023

(CEST) 19:00 UHR

ALBRECHT TEUTO BÜCHEREI

HOFMARKT 5

86911 DIESEN

Schullesung mit Sarah Raich aus

"Equilon"

24.07.2023

(CEST) 11:00 UHR

STÄDT. BS FÜR ZAHNTECHNIK, CHEMIE-, BIOLOGIE-
UND DROGERIEBERUFE

ORLEANSSTR. 46

81667 MÜNCHEN

Schullesungen mit Sarah Raich aus "Equilon"

27.06.2023

MEDIATHEK NECKARSULM

URBANSTRASSE 12

74172 NECKARSULM

News

Auf der Phantastik-Bestenliste im April 2023

›Equilon‹ wurde im April 2023 auf die [Phantastik-Bestenliste](#) Platz 7 gewählt.

7. April 2023

Pressestimmen

» *Equilon ist eine erschreckende und lesenswerte Zukunftsstudie über die Gefährlichkeit von kalter Wissenschaftlichkeit, White Privilege, Speziesismus und essentialisierender Menschenfeindlichkeit.* «

1. Mai 2023 , Phantastik-Bestenliste

» *Autorin Sarah Raich entwirft eine Welt, die einerseits utopisch, andererseits in bestürzender Weise realistisch wirkt.* «

11. März 2023 , Abendzeitung

» *Ein hochaktueller Thriller mit einprägsamen Figuren und einer deutlichen Botschaft.* «

2. Juni 2023 , Emmanuel von Stein , Kölner Stadt-Anzeiger

» *Equilon ist ein spannender Roman, den vor allem die Perspektivwechsel zwischen Dorian und Jenna auszeichnen.* «

6. April 2023 , Florian Wende , Straubinger Tagblatt

» Herausragende Jugendliteratur für Erwachsene. Großartig! «

23. März 2023 , @koreander.net @koreander.net , Blog

» Der Öko-Thriller von Sarah Raich ist hochspannend und speist sich aus den Erfahrungen, die die Autorin als Kommunikationsstrategin im Silicon Valley gewonnen hat. «

21. März 2023 , Dominique Salcher , Münchner Merkur

» Equilon ist ein spannender Roman, der die Leser:innen bis zum Schluss unterhält und Fragen zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen aufwirft. «

16. März 2023 , Sabine Planka , Buch & Maus

» Sarah Raich rechnet in ihrer zweiten ökologischen Dystopie "Equilon" mit den Glücksversprechen der digitalen Führungselite ab. «

1. März 2023 , Süddeutsche Zeitung

» Dieser fesselnde Zukunftsthiller, gleichermaßen in der Tradition von Tribute von Panem und 1984, ist ein Füllhorn der Denkanstöße. Ein ums andere Mal ermöglicht er uns en passant, internalisierte Gesellschafts- und Denkmuster zu hinterfragen. «

1. März 2023 , Sylvia Mucke , Eselsohr

» Authentische Zukunft, gute Figuren und leichter Stil. «

23. Februar 2023 , @sahrasbuntewelt @sahrasbuntewelt , Instagram
